

# Prozessbegleiter/-in Ausbildung digital (IHK)

**10.11.2021 KWB-Tagung**

der gewerblich-technischen Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter

Peter Albrecht,  
Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH

# Wo geht's heute lang?

- Vorstellung
- Erfahrungshintergrund
- Aktuelle Herausforderungen an das Ausbildungspersonal
- Kooperation als Antwort
- Die Qualifizierung
- Fazit



Bildnachweis: CC0 public domain, pixabay

# Wer sind wir?

- ✓ Gegründet 1993
- ✓ Ostdeutsches KMU
- ✓ Exzellentes Ausbildungsunternehmen
- ✓ Multiprofessionelles Team
- ✓ Forschung, Beratung und Vernetzung als Leitlinien
- ✓ Arbeitsschwerpunkte: Praxisorientierte Berufsbildungsforschung, Personal- und Organisationsentwicklung, Projektmanagement





- Seit Ende der 1990iger Jahre Modellversuchsschwerpunkt im BIBB
- „Vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister“
- Seit 2006, Regionalbüro Ost im BMBF-Programm JOBSTARTER plus
- Zahlreiche Innovationsprojekte von Bund und Ländern
- Direkte Begleitung von BDL und KMU bei der Gestaltung von Aus- und Weiterbildung

# (Neue) Herausforderungen an Ausbilder/innen

## Die großen Vier:

**Digitali-  
sierung**

**Nachhal-  
tigkeit**

**Demo-  
grafische  
Entwick-  
lung**

**Hetero-  
genität**

Bildnachweis: CC0 public domain, pixabay

# Aktuelle Herausforderungen: (Neue) Rolle der Ausbilder/innen

Fachkompetenz	Methoden- und Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbilder/innen sind fachkompetent in ihren Domänen</li><li>• sie sind Mittler/innen zwischen Technik und Bildung</li><li>• sie agieren als Innovationstreiber/innen und Innovator/innen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbilder/innen sind Prozessbegleiter/innen und fördern das lebensbegleitende Lernen</li><li>• sie erkennen und entwickeln die Potenziale der Auszubildenden</li><li>• sie analysieren Arbeits- und Lernprozesse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbilder/innen reflektieren ihre eigene Ausbildertätigkeit</li></ul>

(zentrale Ergebnisse des BIBB-Hauptausschussworkshops „Ausbildungspersonal“)

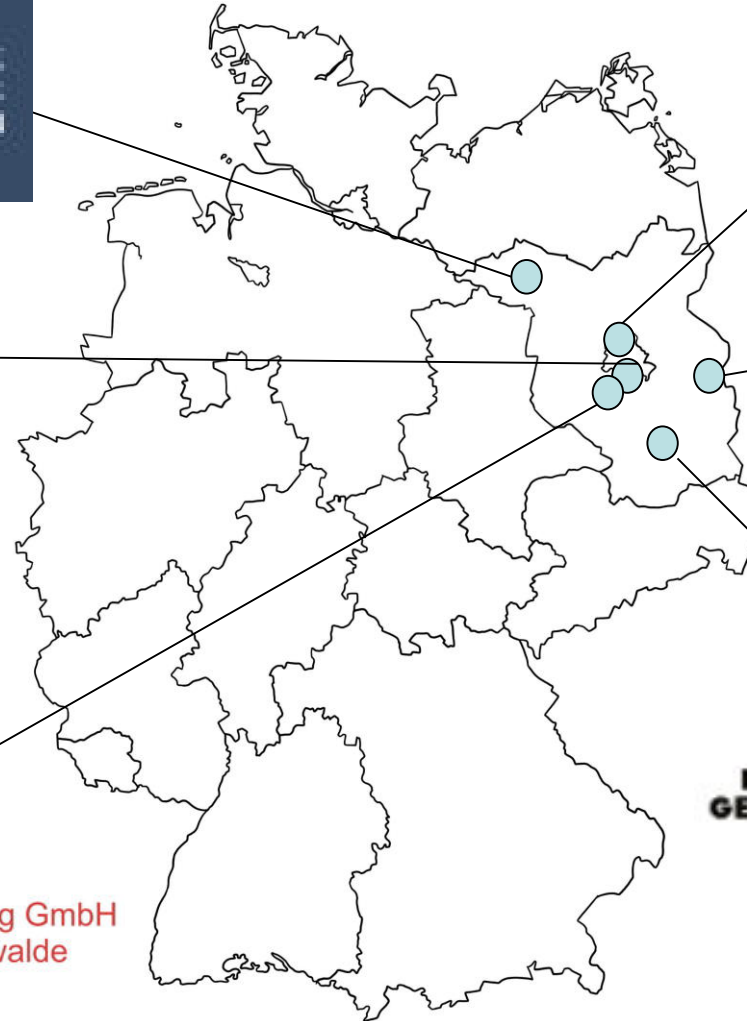
# Zusammenschluss regionaler Bildungsdienstleister

Herausforderungen:

- Sehr viele KKV /KMU
- Digitalisierung
- Fachkräftemangel
- Starker Wettbewerb
- Verbundausbildung



Zentrum  
Aus- und Weiterbildung GmbH  
Ludwigsfelde-Luckenwalde



QualifizierungsCENTRUM  
der Wirtschaft GmbH  
Eisenhüttenstadt



ENTWICKLUNGS  
GESELLSCHAFT ENERGIEPARK  
LAUSITZ

Gemeinsames Projekt des Landes Brandenburg

# Prozessbegleitung duale Ausbildung digital

Teil 1: Befragung von Bildungsdienstleistern

Teil 2: Anpassungsqualifizierung für Ausbilder:innen

Modellmaßnahme gefördert durch das Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Energie





- **78 %** nutzen digitale Anwendungen in der Aus- und Weiterbildung

## **Einsatz aktuell:**

- Kurs- und Teilnehmerverwaltung
- Bereitstellung der Lerninhalte
- Dateiablage

## **Potenzial**

- Möglichkeiten zur **individuellen Begleitung und Betreuung** der Lernenden nutzen und bei der **Lernortkooperation!!!**

- **Gemeinsame Entwicklung** webbasierter Qualifizierungsmodule, die als E-Learning-Selbstlerneinheiten umgesetzt werden.
- Zielgruppe:  
Ausbilderinnen und Ausbilder der (industriellen) M+E
- Grundlage:  
„Industrie 4.0 relevante“ Lerninhalte der teilnovellierten Ausbildungsrahmenpläne der industriellen Metall- und Elektroberufe (Stand 2018)

# Von der „Digitalisierungsblase“ zu konkreten Anforderungen



## KMK Strategie „Bildung in der digitalen Welt“



# Gegenüberstellung der Anforderungen



Herausgeber	Europäische Kommission	Kulturminister-Konferenz	Neuordnung M+E-Berufe	Modernisierte Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsberufen
Zielgruppe	digitale Lern- und Arbeitswelt	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene	Auszubildende (Metall- und Elektro-Branche)	Auszubildende
	Recherche, Suche und Filterung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten	Suchen und Filtern	Informationsquellen und Informationen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen bewerten	Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählen
	Auswertung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten	Auswerten und Bewerten	Daten eingeben, verarbeiten, übermitteln, empfangen und analysieren	
	Verwaltung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten	Speichern und Abrufen	Daten und Dokumente pflegen, austauschen, sichern und archivieren	
	Interaktion mittels digitaler Technologien	Interagieren	digitale Lernmedien nutzen	Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden des selbstgesteuerten Lernens anwenden, digitale Medien nutzen und Erfordernisse des lebensbegleitenden Lernens erkennen und ableiten
	Austausch mittels digitaler Technologien	Teilen		



# Muster des Fragebogens für Ausbilder:innen

Mitarbeiter-Code: .....

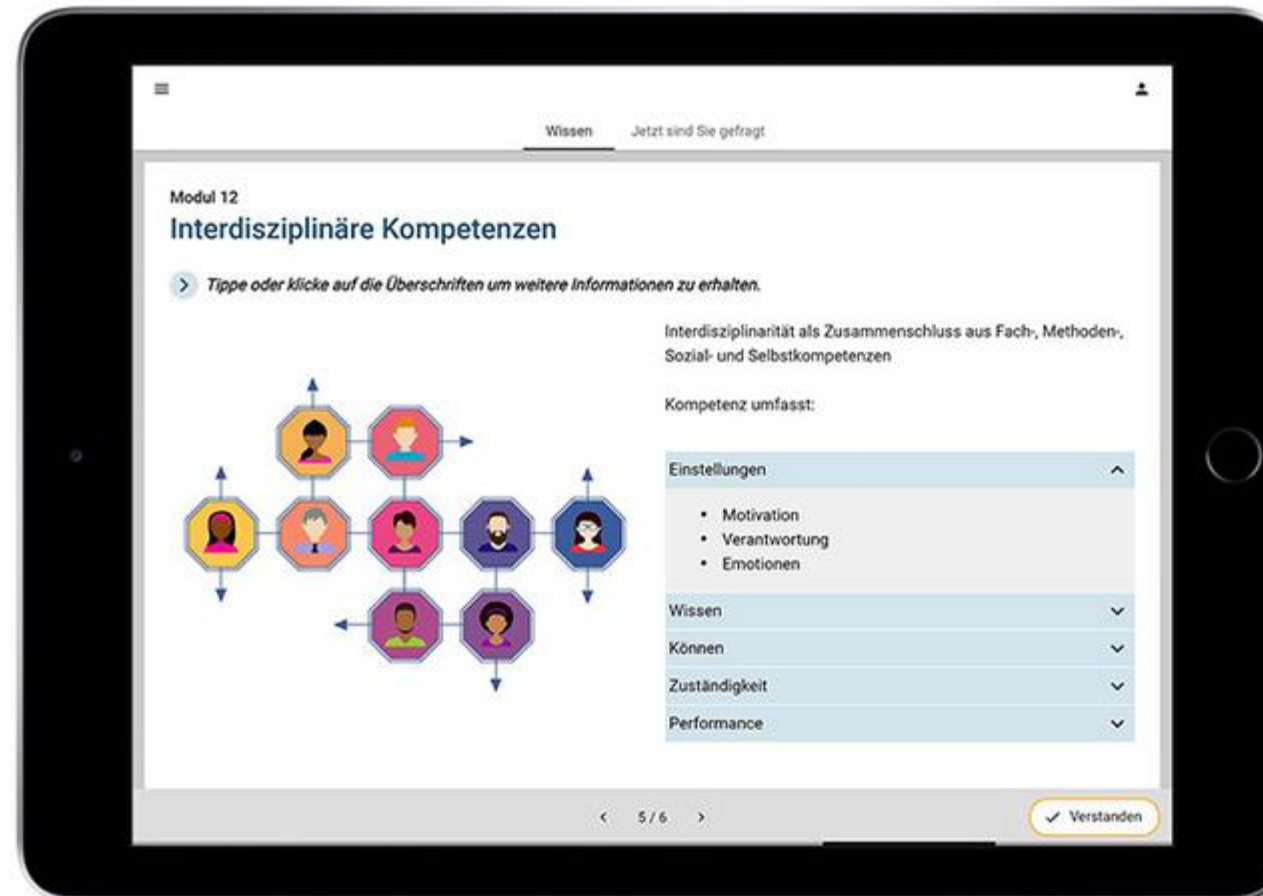
Code eintragen

Berufs- bild- position	Inhalt	Bitte Zutreffende ankreuzen „x“			Betriebliches Umsetzungs(beispiel)
		Kenne ich.	Wende ich an.	Kann ich vermitteln.	
5	Auftragsbezogene und technische Unterlagen mit Standardsoftware erstellen				
5	Daten und Dokumente pflegen, austauschen, sichern und archivieren				
5	Daten eingeben, verarbeiten, übermitteln, empfangen und analysieren				
5	Vorschriften zum Datenschutz anwenden				

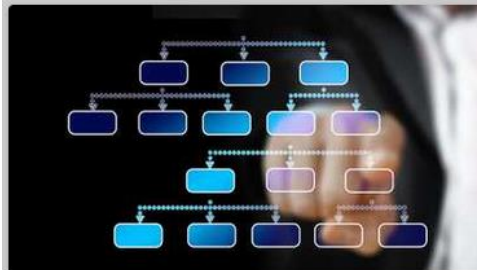
# Partner finden

**Cornelsen** eCademy & **inspire**

eAuthor eVolution  
**eVolution**



# Inhalte entwickeln



**Arbeitsplanung und betriebliche Prozesse**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Arbeitssitzungen und Besprechungen**  
MEDIENSAMMLUNG 0%

→ Öffnen



**Assistenz- und Simulationssysteme**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Auffälligkeiten in IT-Systemen**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Datenaustausch und -pflege**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Datenverarbeitung**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Digitale Lernmedien**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Digitale Medienkompetenz**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**IT-Systeme zur Auftragsabwicklung**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Informationen aus digitalen Netzwerken**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



# Inhalte entwickeln



**Informationstechnische Schutzziele**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Mobile Datenträger im Betrieb**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Prozesssteuerung und -optimierung**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Qualifikationsdefizite und -möglichkeiten**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Standardsoftware und technische  
Unterlagen**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Vorschriften zum Datenschutz**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Zusammenarbeit im virtuellen Raum**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



**Zusammenarbeit in interdisziplinären  
Teams**  
MEDIENSAMMLUNG

→ Öffnen



## Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK)

IHK ■ Die Weiterbildung | Qualifizierung in Kooperation

- |  |            |
|--|------------|
| ✓ Selbstlernen mit Plattform             | 10 Stunden |
| ✓ Betriebliches (Lern-)Projekt           | 30 Stunden |
| ✓ Individuelle (Lernprozess-) Begleitung | 2 Stunden  |
| ✓ Präsentation auf Workshop              | 8 Stunden  |
| ✓ Abschlussarbeit                        |            |

# Ergebnis: Anpassungsqualifizierung mit IHK Zertifikat



## Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK) – IHK Potsdam (ihk-potsdam.de)



0331 27860Suche

Home → Lehrgänge & Seminare → AusbilderEignung → Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK)

### Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK)

[Veranstaltungsdetails](#)[Termine, Veranstaltungsorte und Referenten](#)[Veranstalter](#)

#### Veranstaltungsdetails

„Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK)“ agieren im Verbund mit regionalen Bildungsdienstleistern aus Brandenburg, um die Potenziale der Digitalisierung für die Weiterentwicklung der Ausbildung zu nutzen. Kern der Qualifizierung ist der Aufbau von digitalem Know-How beim Ausbildungspersonal, um es in die Lage zu versetzen, eine hochwertige und zeitgemäße Ausbildung im dualen System anzubieten.

#### Kontakt



**Stefanie Polzin**  
Bildungszentrum

[0331 2786 276](tel:03312786276)[E-Mail schreiben](#)[Kontakt speichern](#)



### Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK)

IHK Die Weiterbildung | Qualifizierung in Kooperation

Ausbildung digital (IHK)\* agieren im Verbund mit regionalen Bildungsdienstleistern aus Brandenburg, um die Potenziale der Digitalisierung für die Weiterentwicklung der Ausbildung zu nutzen. Kern der Qualifizierung ist der Aufbau von digitalem Know-How beim Ausbildungspersonal, um es in die Lage zu versetzen, eine hochwertige und zeitgemäße Ausbildung im dualen System anzubieten.

**Zielsetzung:**  
Befähigung des Ausbildungspersonals, den Auszubildenden betriebliche Handlungskompetenzen angesichts der veränderten Anforderungen im Zuge von Digitalisierung, zu vermitteln.

**Zielgruppe:**  
Der Lehrgang richtet sich an Ausbilder und Personal in Unternehmen und Bildungsdienstleistern.

**Nutzen für das Unternehmen:**  
Kern der Qualifizierung ist der Aufbau von digitalem Know-How beim Ausbildungspersonal, um es in die Lage zu versetzen, eine hochwertige und zeitgemäße Ausbildung im dualen System anzubieten. Die Intensivierung von Lernortkooperationen mit Berufsschulen und Betrieben, um betriebliche Lernaufgaben für Auszubildende zu entwickeln und gemeinsam zu nutzen sowie die Förderung eines veränderten berufspädagogischen Rollenverständnisses des Ausbildungspersonals hin zu einer Lernbegleitung und Vermittlung entsprechender didaktischer Kompetenzen sind Bestandteil der Qualifizierung. Die aktuellen Anforderungen, die aus der Teilnovellierung der industriellen Metall- und Elektroberufe und der Anpassung der Standardberufsbildungspositionen resultieren, werden im Rahmen der Qualifizierung an Hand eigener betrieblicher Beispiele bearbeitet und stehen im Anschluss zum betrieblichen Einsatz zur Verfügung. Weitere zentrale Komponenten der Qualifizierung sind die individuelle Lernprozessbegleitung und der begleitende Austausch.

**Lehrgangsinhalte:** (50 L-Std)  
Lern- und Lehrinhalte der aktuellen industriellen Metall- und Elektroberufe.

**Lernphase digital | Lernkarte:**

- Standardsoftware und Tools
- Datenaustausch und -pflege
- Datenverarbeitung
- Vorschriften zum Datenschutz
- IT-Systeme zur Auftragsbearbeitung
- Informationen aus digitalen Medien
- Informationstechnische Systeme
- Mobile Datenträger im Betrieb
- Auffälligkeiten in IT-Systemen
- Assistenz- und Simulation
- Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
- Arbeitssitzungen und Besprechungen
- Zusammenarbeit im virtuellen Team
- Arbeitsplanung und -steuerung
- Qualitätsmanagement und -sicherung
- Prozesssteuerung und -optimierung

**Unternehmensbezogene Projektaufgabe-phase** (30 L-Std.)  
Entwicklung und Dokumentation eines Lehr-Lernkonzeptes für ein betriebliches Ausbildungsprojekt im Unternehmen zum Aufbau bzw. Ausbau digitaler Kompetenzen der Auszubildenden.

**Konsultation | Tutoring** 2 Stunden  
GEBIFO übernimmt die regionale Koordination der Betreuung.

**IHK-Workshop** (8 L-Std. Präsenz)  
Betriebliche Praxisaufgabe „Digitale Kompetenz für die Ausbildung“

**Termine:** nach Vereinbarung  
09.00 bis 16.15 Uhr

**Fachpraktischer Leistungsnachweis zum IHK Zertifikat:**  
Projektarbeit  
Projektpräsentation  
Mündliches Fachgespräch

**Termine:** nach Vereinbarung

**Entgelt:** 695,00 EUR

Die Anmeldung direkt an:  
IHK Potsdam, Fachbereich Bildungszentrum  
E-Mail: [bildung@ihk-potsdam.de](mailto:bildung@ihk-potsdam.de)  
Ansprechpartner: Stefanie Polzin ☎ 0331 2786 276

**Abschluss:** IHK-Zertifikat  
„Prozessbegleiter\*In Ausbildung digital (IHK)“

**Veranstaltungsort Workshop:**  
Industrie- und Handelskammer Potsdam  
Bildungszentrum der IHK  
Breite Straße 2 o-c  
14467 Potsdam

**Ansprechpartner\*In:**  
Frau Stefanie Polzin ☎ 0331 2786 -276  
✉ [stefanie.polzin@ihk-potsdam.de](mailto:stefanie.polzin@ihk-potsdam.de)

Frau Julia Hansen ☎ 030 32669191  
✉ [julia.hansen@gebifo.de](mailto:julia.hansen@gebifo.de)



Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH Berlin

- **Wissen** gemeinsam bereitstellen und vermitteln  
Plattform – Wissensträger – Autoren – Lernprozessbegleiter  
  
+
- **Handlungsfähigkeit** entwickeln  
Betriebliche Lernaufgaben – Lernortkooperation ermöglichen  
  
=
- **Kompetenz**orientierte duale Aus- und Weiterbildung

## Fazit: Gelingensbedingungen für kollaboratives Arbeiten und kooperatives Lernen

- **Keine** empfundene Konkurrenz
- **Verbindliche** Kooperationsvereinbarung
- Austausch muss auf der „**Arbeitsebene**“ stattfinden
- Ein **Kümmerer**
- **Arbeitsintegriertes** „Lernen“
- Finanzielle **Unterstützung**

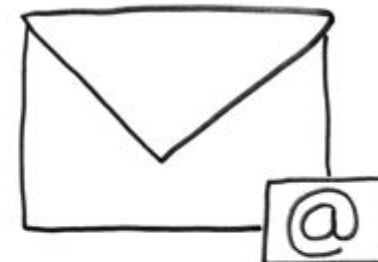


# Fachkräfte finden – binden – entwickeln

Ansprechpartner: Peter Albrecht



030 32669191



peter.albrecht@gebifo.de

[www.gebifo.de](http://www.gebifo.de)

Vielen Dank!